



Niederschrift

über die 33. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (BuUA/33/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 18.03.2024, 18:30 Uhr bis 19:46 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.02.2024 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Entwurfsplanung und Fortführung der Bau-
maßnahme für den grundhaften Ausbau des landwirtschaftlichen Weges „Am Eselsweg“
im Ortsteil Dreba
4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Ausführungsplanung und Umsetzung der
Maßnahme "Grundhafter Ausbau Südstraße" in Neustadt an der Orla
5. Beschlussfassung über die Genehmigung der Entwurfsplanung und Fortführung der Maß-
nahme "Neubau Feuerwache" im OT Neunhofen
6. Beschlussfassung über den Vorentwurf "Zentrales Spielareal SÜD" in Neustadt an der
Orla
7. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Ralf Weiße	- Bürgermeister
Bernd Rosenbusch	- Ausschussvorsitzender
Denny Günther	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Gabriele Kühn	- Ausschussmitglied - Stadträtin
Ina Ricke	- Ausschussmitglied - Stadträtin
Carsten Sachse	- Ausschussmitglied - Stadtrat (Vertretung für Herrn René Schilling)
Alexander Stahl	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Karl-Heinz Stolze	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Alexander Franz	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Frank Lenz	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Ronny Kaufmann	- Stadtrat
Lisa Fischer	- Fachdienstleiterin Ordnung
Steven Förstel	- stellv. Fachdienstleiter Bau (Vertretung für Frau Jana Weller)
Ina Güdter	- Schriftführerin
Ronny Schwalbe	- Fachbereichsleiter Stadtmanagement
Kathrin Hitschfeld	- Gast - arete GmbH Leipzig
Andreas Willing	- Gast - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik wbu Saalfeld
Michael Gräf	- Gast - Geschäftsführer WohnRing AG Neustadt (Orla)
5 Bürger	

Abwesend:

René Schilling	- Ausschussmitglied - Stadtrat - entschuldigt
Enrico Rattke	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt
Daniel Spielmann	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt
Jana Weller	- Fachdienstleiterin Bau - entschuldigt

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 33. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses ordnungsgemäß geladen worden sind. Von acht Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses sind acht Ausschussmitglieder anwesend. Der Bau- und Umweltausschuss ist somit beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen. Seitens der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses sowie der Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 33. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.02.2024 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 32. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.02.2024 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden. Seitens der Ausschussmitglieder sowie Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen keine Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: BuUA/277/33/2024

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 32. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.02.2024 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0
Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Beschlussfassung über die Genehmigung der Entwurfsplanung und Fortführung der Baumaßnahme für den grundhaften Ausbau des landwirtschaftlichen Weges „Am Eselsweg“ im Ortsteil Dreba

Vorlage Nr. 672/2019-2024

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Er informiert darüber, dass die Maßnahme nach den bisherigen Kostenschätzungen rund 100.000,00 € teurer wird, als ursprünglich vorgesehen. Fördermittel wurden beantragt. Aufgrund der umfangreichen Mehrkosten schlägt die Verwaltung vor, in der heutigen Sitzung nur die Entwurfsplanung zu beschließen. Die Fortführung der Maßnahme soll im nächsten Jahr erfolgen, vorbehaltlich der Bewilligung der entsprechenden Fördermittel und der Bereitstellung der Eigenmittel im städtischen Haushalt.

Auf Nachfrage von Herrn Stolze erklärt Herr Weiße, dass die Fördermittelstelle auch die Mehrkosten anteilig fördern würde.

Herr Förstel ergänzt, dass ca. 70.000,00 € der Mehrkosten durch die von der Unteren Natur-schutzbehörde geforderten und bereits abgestimmten umfangreichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entstehen.

Herr Sachse fragt, ob ein Ausbau des Weges überhaupt notwendig ist, da der Ortsteil grundsätzlich über die Hauptstraße erschlossen ist. Herr Weiße erklärt, dass der Ausbau des landwirtschaftlichen Weges vorrangig für zwei anliegende Unternehmen von Bedeutung ist. Als weiteren

wichtigen Aspekt verweist der Bürgermeister darauf, dass der Weg Bestandteil des Radverkehrskonzeptes ist und zur Schaffung des straßenbegleitenden Geh- und Radweges von Kleina nach Dreba herangezogen wird.

Frau Kühn äußert ihre grundsätzlichen Bedenken, Gelder zum Ausbau eines landwirtschaftlichen Weges bereitzustellen, zumal sich im Stadtgebiet einige Straßen in einem bedeutend schlechteren Zustand befinden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Genehmigung der Entwurfsplanung und Fortführung der Baumaßnahme für den grundhaften Ausbau des landwirtschaftlichen Weges „Am Eselsweg“ im Ortsteil Dreba **im Jahr 2025**, vorbehaltlich der Bewilligung von Landesmitteln über das Programm „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“ **und vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt für das Jahr 2025.**

Antrag Bürgermeister:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Genehmigung der Entwurfsplanung und Fortführung der Baumaßnahme für den grundhaften Ausbau des landwirtschaftlichen Weges „Am Eselsweg“ im Ortsteil Dreba im Jahr 2025, vorbehaltlich der Bewilligung von Landesmitteln über das Programm „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“ und vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt für das Jahr 2025.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Beschluss Nr.: BuUA/278/33/2024

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Genehmigung der Entwurfsplanung und Fortführung der Baumaßnahme für den grundhaften Ausbau des landwirtschaftlichen Weges „Am Eselsweg“ im Ortsteil Dreba im Jahr 2025, vorbehaltlich der Bewilligung von Landesmitteln über das Programm „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“ und vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt für das Jahr 2025.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 4: Beschlussfassung über die Genehmigung der Ausführungsplanung und Umsetzung der Maßnahme "Grundhafter Ausbau Südstraße" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 651/2019-2024

Herr Weiße informiert anhand der Beschlussvorlage über den Sachverhalt.

Er beantragt Rederecht für Herrn Andreas Willing, Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik wbu Saalfeld.

Antrag auf Rederecht:

Herr Andreas Willing, Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik wbu Saalfeld, erhält zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Willing stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Ausführungsplanung vor und weist darauf hin, dass die Änderungswünsche der Stadt eingearbeitet wurden. Er erläutert detailliert die geplante Anordnung und den Aufbau der Fahrbahn sowie der Nebenanlagen, informiert über

zu verwendende Materialien, Gestaltungsvarianten der Grüninseln und den vorgesehenen Leuchtentyp.

Auf Nachfrage von Herrn Rosenbusch, ob die Kurve komplett in Betonsteinpflaster ausgeführt wird, erklärt Herr Willing, dass vorgesehen ist, diese Fläche mit Großpflaster Granit in gebundener Bauweise herzurichten.

Herr Kaufmann fragt, ob es DIN-Normen gibt, die beim Bau von öffentlichen Parkplätzen die Errichtung von E-Lade-Säulen vorschreiben. Herr Willing ist dazu nichts bekannt. Er informiert, dass bisher der örtliche Energieversorger nicht mit derartigen Wünschen an die Stadt oder das Planungsbüro herangetreten sei.

Frau Ricke interessiert, welchen Preisunterschied es bei den Pflastersteinen zwischen Beton und Granit gibt. Herr Willing informiert, dass mit der Ausführung in Beton ca. 50,- bis 60,- €/m² gespart werden könnten. Jedoch wurde bei Rücksprachen mit Herstellern von der Verwendung von Betonsteinpflaster in dem Kurvenbereich abgeraten.

Herr Lenz fragt, ob in Erwägung gezogen wurde, den künftigen Radweg in dem Kurvenbereich farblich etwas abzusetzen. Herr Willing erläutert die Komplexität der Verkehrssituation in dem Bereich. Eine entsprechende Markierung wurde in die Überlegungen mit einbezogen, lässt sich an der Stelle jedoch schlecht umsetzen. Deshalb wurde sich für eine Mischverkehrsfläche entschieden.

Frau Ricke regt an zu prüfen, die Straße künftig als "Spielstraße" oder mit "Tempo 30" auszuweisen, um den Fußgängern ein gefahrloses Passieren zu ermöglichen. Herr Willing erläutert, dass die Straße so geplant wurde, dass sie wie eine Mischverkehrsfläche genutzt werden kann. Als Planer würde er vorschlagen, den Verkehr auf der ausgebauten Straße zumindest auf 30 km/h zu beschränken. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Entscheidung zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung nicht dem Planungsbüro obliegt.

Beschluss Nr.: BuUA/279/33/2024

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Ausführungsplanung und beschließt die Umsetzung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Südstraße“ in Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Beschlussfassung über die Genehmigung der Entwurfsplanung und Fortführung der Maßnahme "Neubau Feuerwache" im OT Neunhofen

Vorlage Nr. 673/2019-2024

Herr Weiße erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Zur Frage von Herrn Kaufmann, ob die Löschwasserzysternen in der Planung bleiben, erklärt der Bürgermeister, dass dies im Rahmen der Genehmigungsplanung nochmals geprüft werden soll.

Beschluss Nr.: BuUA/280/33/2024

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Fortführung der Maßnahme auf der Grundlage der Entwurfsplanung für den „Neubau einer Feuerwache“ im OT Neunhofen, vorbehaltlich der Bewilligung von Landesmitteln über das Programm „Dorfentwicklung“ (FR ILE/REVIT).

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Beschlussfassung über den Vorentwurf "Zentrales Spielareal SÜD" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 676/2019-2024

Der Bürgermeister informiert anhand der Beschlussvorlage über den Sachverhalt.

Herr Rosenbusch beantragt Rederecht für Frau Kathrin Hitschfeld, arete GmbH Leipzig.

Antrag auf Rederecht:

Frau Kathrin Hitschfeld, arete GmbH Leipzig, erhält zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Hitschfeld gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführliche Informationen zu dem Vorentwurf des "Zentralen Spielareals SÜD". Sie informiert unter anderem über die Ergebnisse des Beteiligungsworkshops und erläutert detailliert die einzelnen Entwurfsvarianten. Außerdem stellt sie die Kosten der Varianten gegenüber und zeigt Beispiele für Spielelemente, Oberflächenbeläge, Einfassungen und Vegetation.

Herr Förstel ergänzt, dass die Stadtverwaltung empfiehlt, die Variante 1 weiter zu planen. Die bei dieser Variante vorgesehene Seilbahn würde ein Alleinstellungsmerkmal in der Stadt genießen. Er weist darauf hin, dass die Varianten im weiteren Verlauf noch geändert werden können. Beispielsweise könnte man die thematische Darstellung in die offenere, die organischere Formsprache schieben oder umgekehrt.

Herr Lenz tendiert zu "Variante 3" und nennt als Begründung die wichtigsten Wünsche der Kinder, wie „sich verstecken“, „Seilbahn“ und das „Burgenthema“. Der Auswertung der Anregungen entnimmt er, dass für eine optimale Ausführung des Spielareals eine Vermischung der Varianten notwendig wäre. Herr Förstel erläutert, dass die Spielelemente zwischen den Entwürfen getauscht werden können und nunmehr im Bau- und Umweltausschuss eine grundsätzliche Beschlussfassung zur weiteren Planung des Spielplatzes erforderlich ist.

Herr Sachse verlässt die Sitzung um 19:39 Uhr.

Auf Nachfrage von Herrn Lenz erklärt Frau Hitschfeld, dass das Spielareal ausdrücklich nicht eingezäunt werden soll, sondern in den kritischeren Bereichen eine dichtere Bepflanzung vorgesehen ist.

Die Frage von Frau Ricke, ob der Baumbestand erhalten bleibt, bejaht Frau Hitschfeld und erläutert, dass die vorhandenen Gehölze je nach Vitalität eingebunden werden sollen.

Beschluss Nr.: BuUA/281/33/2024

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Vorentwurf Variante 1 als Grundlage für die weitere Planung des Vorhabens „Zentrales Spielareal SÜD“ in Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Bürgeranfragen/Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:46 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Bernd Rosenbusch
Ausschussvorsitzender

Ina Güdter
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)